

Hörmedien für Kinder

HÖRMEDIEN IM KINDERALLTAG

Hörerlebnisse sind Teil des Kinderalltags. Laut einer bundesweiten EMNID-Umfrage im Auftrag von Audible wachsen 8 von 10 Kindern in Deutschland mit Hörbüchern und Hörspielen auf (83 Prozent), bei den 3- bis 8-Jährigen hören sogar 91 Prozent regelmäßig vertonte Geschichten. Eltern benennen als einen der Vorzüge, dass sie ihre Kinder so gut beschäftigen können (77 %). Drei von vier Eltern bestätigen, dass die Kinder sich beim Hören beruhigen. Diese Auszeit für die Eltern lässt sich auch daran ablesen, dass in 68 Prozent der Fälle die Kinder meist oder immer alleine hören <https://kurzelinks.de/emnid-umfrage>.

Anders als für Filme oder digitale Spiele gibt es für Hörmedien keine Alterskennzeichnung. Wichtig ist deshalb, dass Eltern bei der Auswahl auf Altersempfehlungen achten und sich über Inhalte informieren. Auch sollten die Abspielgeräte altersgerecht ausgewählt und eingestellt werden.

AKTUELLES

Dezor Browser

Schon seit Wochen ist die App „Dezor“ ganz oben in den App-Store-Charts. Angetrieben werden die Downloadzahlen durch TikTok. Dort preisen zahlreiche User:innen den Browser an, weil über den integrierten Mediaplayer der Zugriff auf Inhalte von Streaming-Diensten möglich ist, die normalerweise ein kostenpflichtiges Abonnement voraussetzen. Der Download der App und die Nutzung von Dezor an sich ist zunächst legal. Wer aber die spezielle Funktion des Browsers nutzt, um urheberrechtlich geschützte Inhalte zu streamen, macht sich strafbar.

<https://t1p.de/giga-dezor>



HÖRBÜCHER, HÖRSPIELE, PODCASTS

Hörbücher, Hörspiele und Podcasts bieten Kindern die Möglichkeit, in die Welt von Erzählungen und Geschichten einzutauchen und sind eine wertvolle Ergänzung zum Vorlesen. Gut ausgewählte Angebote unterstützen die Entwicklung von aktiver Zuhörkompetenz, Sprache, Kreativität und Empathie. Auf dem Markt gibt es ein riesiges Angebot an Hörmedien für alle Altersgruppen. Kleine Kinder lieben kurze Hörgeschichten oder Hörbücher, die wie beim Vorlesen nur von einer Person erzählt werden. Für ältere Kinder werden dann Formate wie Hörspiele mit verschiedenen Sprecher:innen, Hintergrundgeräuschen und Musik interessanter. Seit Jahren im Trend sind Audio-Podcasts, Serien von Audio-Sendungen im Internet.

Diese Audiodateien wie Geschichten, Wissenssendungen oder Reportagen können abonniert und zeitlich unabhängig angehört werden. Kinder und vor allem Jugendliche finden immer größeren Gefallen an diesem Medium <https://t1p.de/trend-podcasts>.

Während Kinder früher oft nur die Wahl zwischen Kassetten und CDs hatten, um Hörangebote zu nutzen, gibt es heutzutage eine große Anzahl an Möglichkeiten und Geräten. Neben speziellen Hörboxen für Kinder sind Hörabenteurer und Podcasts auch über Streamingdienste, Smart Speaker oder Apps auf mobilen Geräten abrufbar <https://t1p.de/musikboxen-fuer-kinder>.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Hörmedien im Kinderalltag
- Hörbücher, Hörspiele, Podcasts
- Analoges und Kreatives
- Kindgerechtes und sicheres Hören

TERMINE

Fortbildungsangebot für die SPFH: Update „Medienpädagogische Arbeit mit Familien“

am 13. Juli.2023 in Stuttgart

<https://t1p.de/update-spfh>



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
0711-23737-0
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de
Redaktion: Petra Wolf

ANALOGES UND KREATIVES

Geräusche, Hörspiele und andere Produkte zum Zuhören können schon Kinder selbst oder gemeinsam mit Familienmitgliedern gestalten. Praktische Anregungen für Fachkräfte und Familien zur Zuhörbildung für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren gibt es bei www.ohrenspitzer.de/methoden/hoerhaeppchen. Wie mit Smartphone oder Tablet ganz leicht am Küchentisch ein eigenes Hörspiel entstehen kann, zeigt das Video auf <https://t1p.de/jff-hoergeschichten> (ab 6, mit Hilfe ab 3 Jahren). Für Kinder ab 10 Jahren gibt es bei Auditorix eine An-

leitung für die Erstellung eines Hörspiels. Eine Checkliste sowie eine Mustervorlage für ein Hörspielskript können zusätzlich kostenlos heruntergeladen werden <https://t1p.de/auditorix-hoerspiel>. Der Hörspielbaukasten „Die Spur der Katzen“ ist ein kostenloses und interaktives Lernspiel, bei dem Kinder online ihr eigenes Hörspiel gestalten können (ab 10 Jahren) <https://www.planet-schule.de/hoerspielbaukasten/>. Eine Anleitung für einen Familien-Podcast findet sich hier <https://t1p.de/familien-podcast>.

Hörerlebnisse sind Teil des Kinderalltags.

KINDGERECHTES UND SICHERES HÖREN

Wie Kinder Hörgeschichten oder Hörspiele wahrnehmen und das Gehörte verarbeiten, ist je nach Alter und Entwicklungsstand unterschiedlich und hängt auch davon ab, welche Vorerfahrungen sie mit dem Zuhören, z.B. beim Vorlesen, bereits gemacht haben. Wie hoch ist die Aufmerksamkeitspanne? Wie lange kann das Kind sich konzentrieren? Welche Inhalte gefallen besonders? Bei der Auswahl von Angeboten ist es wichtig, darauf zu achten, dass sie altersgerecht und die Geschichten nachvollziehbar sind. Empfehlungen für gute Hör-CDs gibt es beim Ohrenspitzer <https://t1p.de/ohrenspitzer-hoertipp> und bei Auditorix <https://t1p.de/auditorix-hoer-tipps>. CDs müssen nicht immer gekauft werden. Viele Bibliotheken bieten auch Hörmedien zum Ausleihen an und beraten bei der Auswahl. Je jünger das Kind ist, desto bedeutsamer ist es, dass Eltern vorab in die Angebote hineinhören oder sie mit den Kindern gemeinsam anhören und die Lautstärke begrenzen. Zudem ist es wichtig, die Zeit, die das Kind mit

Hörmedien verbringen darf, zu begrenzen, damit sie nicht zur ständigen Geräuschkulisse werden. Bei der Auswahl von Podcasts sollte darauf geachtet werden, dass sie von einer seriösen Quelle kommen und werbefrei sind. Viele kind- und jugendgerechte Angebote finden sich auf den Seiten von Kinder- und Jugendradiosendern <https://kurzelinks.de/fragzebra-podcasts>. Podcasts können über einen Webbrowser angehört oder in einer Podcast-App abonniert werden. Wenn Kinder Podcasts über Apps hören, ist es empfehlenswert, die Jugendschutzeinstellungen auf den mobilen Geräten zu aktivieren. Hörangebote für Kinder und Jugendliche gibt es auch in den kostenpflichtigen Streaming- und Abodiensten wie Spotify, Apple Music, Amazon Music oder Audible. Hier empfiehlt es sich, die Podcasts vorab herunterzuladen, so dass sie offline gehört werden können. Damit wird verhindert, dass sich Kinder Zugang zu nicht altersgerechten Inhalten verschaffen können <https://t1p.de/schau-hin-spotify-und-co>.

LINKS, TIPPS

- **Videocast** „Woran erkennen Eltern gute Hörmedien und warum ist Hörerziehung so wichtig?“ <https://kurzelinks.de/kimela-videocast>
- In der **Zuhörbox** der Stiftung Zuhören finden Fachkräfte und Erziehende Informationen, Materialien und praktische Angebote rund ums Zuhören <https://zuhoerbox.de/>

FÜR KINDER

- Die Kinderreporter:innen von fragFINN erklären, wie ein Podcast gemacht wird (ab 8 J.) <https://kurzelinks.de/fragFINN-Reporter>

DIGITALE OSTER-BASTELEI

- Wie wäre es mit einer bunten **Ostereier-Lampe**? Benötigt wird neben einem ausgeblasenen Ei nur eine LED und eine Knopfzelle (ab 6 J.) <https://tuduu.org/projekt/bunte-ostereier-lampe>